



FACHTAGUNG DIGITALE TRANSFORMATION IN DER BAU- UND IMMOBILIENBRANCHE

„Wie viel Digitalisierung braucht es in der Portfoliosteuerung von Immobilien und Infrastrukturen?“

sieber&partners und EBP laden Sie am **Montag, 27. Juni 2022 ab 13:00 bis 17:15 Uhr mit anschliessendem Flying Dinner** herzlich zur zweiten Fachtagung «Digitale Transformation in der Bau- & Immobilienbranche» im Kongresshaus Zürich ein.

Wir betrachten gemeinsam die Potenziale zur Gewinnung, Bereitstellung und Nutzung von Daten zur Steuerung des Immobilien- und Infrastrukturportfolios über den gesamten Lebenszyklus. Neue äussere Bedingungen oder Bedürfnisse sind dabei Anstoss, um die Zusammensetzung des Portfolios zu hinterfragen. Technologien liefern die Daten, um relevante Entscheidungen daten- und faktenbasiert treffen zu können. An der Fachtagung beleuchten wir den Einfluss von Digitalisierung auf das Portfoliomanagement von Immobilien und Infrastrukturen und wie erste Schritte zu einem datenbasierten Portfoliomanagement bereits heute getätigt werden können.

Freuen Sie sich auf spannende Key Notes, Fokusworkshops mit aktiven Diskussionen und lassen Sie mit uns den Abend bei einem Flying Dinner im Kongresshaus ausklingen.

Programm

13:00 Uhr	Einlass beim Haupteingang (Claridenstrasse 5, 8002 Zürich)
13:30 - 14:15 Uhr	Begrüssung und Key Notes
14:15 - 16:15 Uhr	Workshops <ul style="list-style-type: none">– Net-Zero auf den Ebenen Unternehmung, Portfolio und Gebäude– BIM im Fokus der Kreislaufwirtschaft– Objekt – Portfolio – Infrastruktur: Informationsanforderungen im ganzen Lifecycle einer Anlage– BIM im Untergrund – Bedürfnisse und Machbarkeit– Common Data Environments – Auslegeordnung bestehender technologischer Mittel– Mit IoT zum smarten Gebäude - Impact auf die CDE
16:15 - 17:00 Uhr	Key Messages aus den Workshops
Ab 17:15 Uhr	Flying Dinner und Networking

WORKSHOP-ANGEBOT



Net Zero auf Ebene Unternehmung, Portfolio und Gebäude

Die Ausrichtung auf eine klimaneutrale Zukunft erfordert vor allem auf Ebene Gebäude eine umsichtige und wirtschaftlich tragbare Anpassung der Unternehmungsstrategie.

Wir zeigen auf, wie der CO₂-Fussabdruck möglichst aller Emissionsquellen für Unternehmungen, wie Mobilität, Energie, Infrastruktur, Güterbeschaffung, Dienstleistungen, Abfall und Wasser sowie für Immobilienportfolios ermittelt werden kann. Ausserdem legen wir dar, wo die grössten Hebel zur Reduktion des Klimafussabdruck liegen.

BIM im Fokus der Kreislaufwirtschaft

Die Herausforderungen um Nachhaltigkeit, ESG oder Klimaziele betreffen auch die Bau- und Immobilienbranche. BIM als einer der aktuell zentralen Treiber der Digitalen Transformation in der Branche kann diese Herausforderungen nicht lösen, aber zur Lösung beitragen. Im Workshop diskutieren wir, wie Organisationen durch den konsequenten Einsatz der BIM-Methodik bereits heute auf die erwähnten Herausforderungen reagieren können und welche weiteren Komponenten dabei eine Rolle spielen.

Objekt – Portfolio – Infrastruktur: Informationsanforderungen im ganzen Lifecycle einer Anlage

Wie generiert man bei bestehenden Immobilien/Infrastrukturen Informationsanforderungen für den datengesteuerten Anlagebetrieb (AIM) und für übergeordnete Management-Prozesse im Unternehmen, ohne bereits vorliegende Daten? Und wie können neue Daten durch Projekte integriert werden? Wir möchten gemeinsam diese verschiedenen Fragestellungen ausleuchten und deren Anforderungen an die Bestellung aus Sicht Anlageneigentümer diskutieren.

BIM im Untergrund – Bedürfnisse und Machbarkeit

Bauen im Untergrund ist ein raumplanerisches Trendthema. Doch wer im Untergrund bauen will, braucht entsprechende Informationen. Es stellt sich dabei die Frage, woher diese Informationen kommen, in welcher Form sie zur Verfügung stehen sollen und wie das Eigentum an den Daten geregelt werden soll. Wir umreissen den raumplanungs- und datenrechtlichen Rahmen der Thematik und werfen einen Blick auf die laufenden Bestrebungen, Daten zum Untergrund zu digitalisieren und BIM-fähig zu machen.

Common Data Environment - Auslegung bestehender technologischer Mittel

Im Rahmen der Digitalisierung des Bauwesens entwickeln sich CDE-Systeme ständig weiter. Wir zeigen auf, welche technologischen Möglichkeiten es heute bereits gibt, inwiefern diese die Anforderungen in der Übergangphase zum Betrieb bereits abdecken können und welche weiteren Herausforderungen in der Integration in die Systemarchitektur und die Prozesse der Betriebsphase bestehen.

Mit IoT zum smarten Gebäude - Impact auf die CDE

IoT (Internet of Things) ist einer der technologischen Trends, welcher neue Potentiale für die Bau & Immobilienbranche eröffnet. Doch wo sollen die generierten IoT-Daten in Zukunft hinfließen? Das Schlüsselwort dazu heisst Common Data Environment. Wir möchten aufzeigen und diskutieren, was in der Ausgestaltung der AIM-CDE aus Sicht der optimalen Nutzung von IoT Daten im Gebäude der Zukunft beachtet werden muss.

[Jetzt für die Fachtagung anmelden](#)

